PROTOTYPING TRANSFER

Berufsanerkennungsverfahren bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen

QUALIFIKATIONSANALYSE

für Anerkennungsberaterinnen und Anerkennungsberater bei zuständigen Stellen

1 EINREISE- UND ARBEITSERLAUBNIS

2 ANERKENNUNGS-FINDER
anerkennung-in-deutschland.de

3 ERSTBERATUNG

4 BERATUNG UND ANTRAG
Hinweis auf die Qualifikationsanalyse bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen

5 PRÜFUNG UNTERLAGEN/QUALIFIKATIONSANALYSE
Haben Antragstellende die Schritte 1 bis 4 durchlaufen, prüfen Sie anhand eingereichter Unterlagen, ob die berufliche Qualifikation mit einer deutschen Referenzqualifikation gleichwertig ist. Fehlen Unterlagen oder sind unvollständig, beachten Sie bitte die Schritte 5.1 bis 5.7 zur Anerkennung mit einer Qualifikationsanalyse.

6 BESCHEID

5.1 EXPERTEN AUSWÄHLEN

Diese finden Sie in Betrieben, Kammern, Bildungszentren oder Innungen. Vielleicht sitzt Ihre Expertin oder Ihr Experte auch in einem Prüfungsausschuss.

Briefen Sie Ihre Expertin oder Ihren Experten genau zum Verfahren und dem Ablauf der Qualifikationsanalyse (QA).

Infos zu den Anforderungen finden Sie im **Expertise- und Wissenspool**.

5.2 SONDIERUNGS-GESPRÄCH FÜHREN

Die Expertin oder der Experte prüft, ob eine QA zu den wesentlichen Tätigkeiten des deutschen Referenzberufes sinnvoll ist.

Es soll sichergestellt werden, dass Antragstellende die Aufgaben verstehen und zu einem wesentlichen Teil bewältigen können.

Nur wenige Deutschkenntnisse? Skizzen, Glossare oder die Unterstützung durch Dolmetscher können eine Lösung sein.

5.3 AUFGABE ENTWICKELN

Sie beauftragen die Expertin oder den Experten, eine Aufgabe zu entwickeln.
Als Instrument kann z.B. ein Fachgespräch, eine Arbeitsprobe oder Probearbeiten im Betrieb gewählt werden.

Beachten Sie die **Qualitätsstandards** zur Durchführung einer QA.

Formulieren Sie die Aufgabe möglichst leicht verständlich!

5.4 SCHRIFTLICHE ENTSCHEIDUNG

Der bzw. die Antragstellende bestätigt schriftlich, dass er/sie an einer QA teilnehmen möchte.

Bitte beachten Sie den gesonderten Ablauf im IHK-Bereich.

5.5 TERMIN FINDEN

Sie koordinieren den Termin mit allen Beteiligten, klären die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen.

Jetzt können Sie alle einladen.

5.6 QUALIFIKATIONS-ANALYSE DURCHFÜHREN

Sie nehmen gemeinsam mit dem bzw. der Antragstellenden sowie der Expertin oder dem Experten an der Qualifikationsanalyse teil. Stellvertretend können Sie auch eine weitere Person mit der Teilnahme beauftragen.

5.7 ERGEBNISSE DOKUMENTIEREN

Sie und die Expertin bzw. der Experte dokumentieren die Ergebnisse auf einem **Beobachtungsbogen**. Dieser ist die Grundlage für die **Ergebnisdokumentation**, die bei der Gleichwertigkeitsprüfung herangezogen wird.

Mustervorlagen finden Sie im **Expertise- und Wissenspool**.

Expertise- und Wissenspool
Arbeitshilfen, Informationen und Ansprechpersonen finden Sie auf
www.anerkennung-in-deutschland.de/expertiseundwissenspool
und im internen Bereich auf
www.bq-portal.de/de/seiten/qualifikationsanalysen

Kosten
Antragstellende können durch Leistungen der Arbeitsagentur, des Jobcenters oder durch den **„Sonderfonds Qualifikationsanalysen"** im Rahmen des Projekts „Prototyping Transfer" unterstützt werden.

Anerkennungen im IHK-Bereich[1]
Die IHK FOSA ist zentral für das Anerkennungsverfahren zuständig.
Die QA wird zwar wie beschrieben von der jeweiligen IHK vor Ort durchgeführt. Gegebenenfalls können sich jedoch im Einzelfall Abweichungen zu dem oben dargestellten Ablauf ergeben.
Zur Durchführung einer QA im IHK-Bereich beachten Sie bitte die **Checklisten** und den **Verfahrensablauf** im Expertise- und Wissenspool.

[1] Gilt nicht für IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Hannover und Braunschweig. Diese beteiligen sich nicht an der IHK FOSA.

www.anerkennung-in-deutschland.de/qualifikationsanalyse